


Kurz-Gesagtem
ist meistens
Lang-Gedachtes
vorausgegangen

Man kann schweigen
ohne den Mund zu halten
aber nicht den Mund halten
ohne zu schweigen

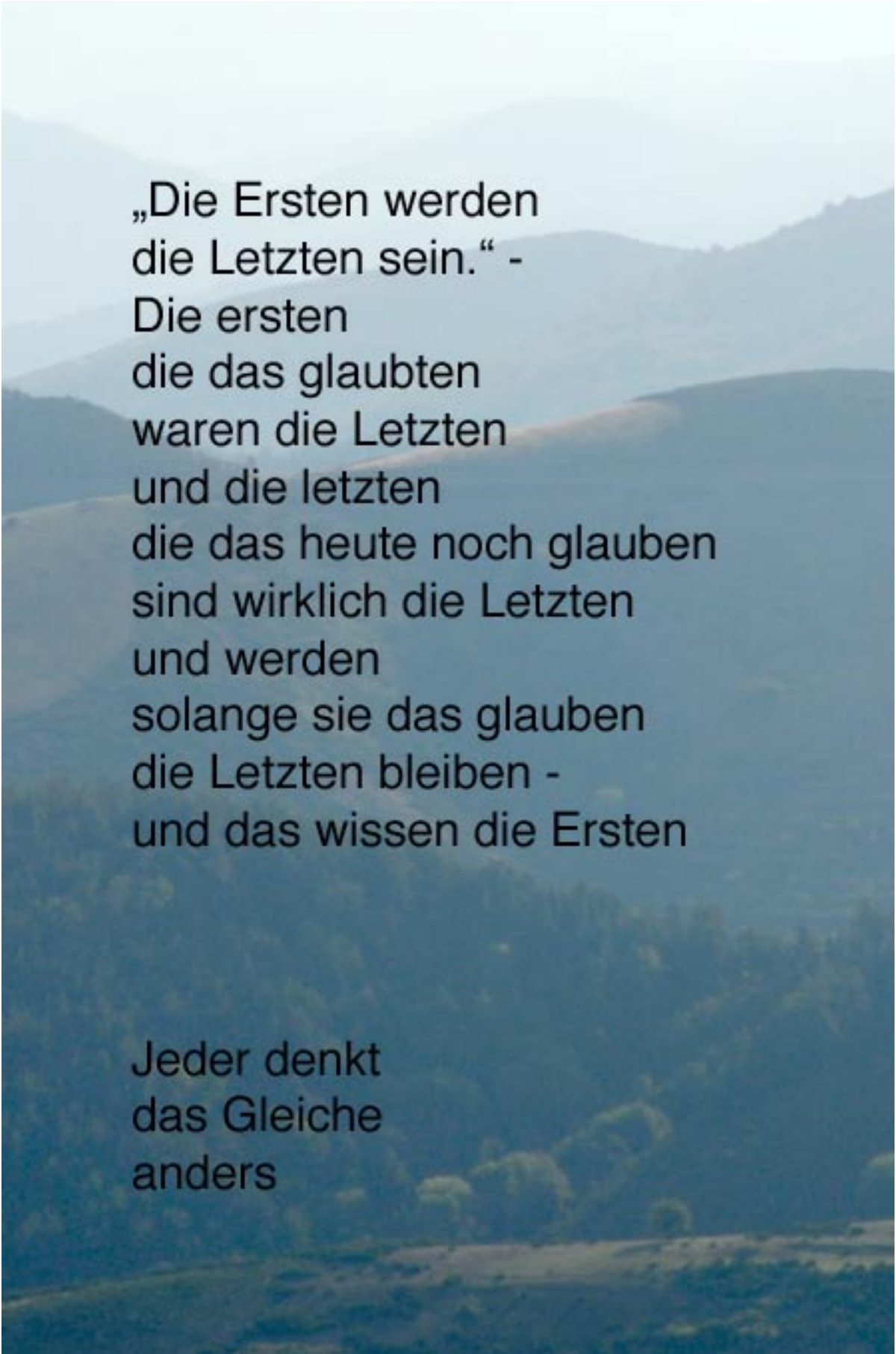
Wer eine scharfe Zunge hat
kann Salz in der Suppe sein



Von der Mitte aus
können wir
in jede Richtung schauen


Wir können nur solange
gegen den Strom schwimmen
bis die Quellen versiegt sind

Wer im Trüben fischt
kann nicht
aus der Tiefe schöpfen



„Die Ersten werden
die Letzten sein.“ -
Die ersten
die das glaubten
waren die Letzten
und die letzten
die das heute noch glauben
sind wirklich die Letzten
und werden
solange sie das glauben
die Letzten bleiben -
und das wissen die Ersten

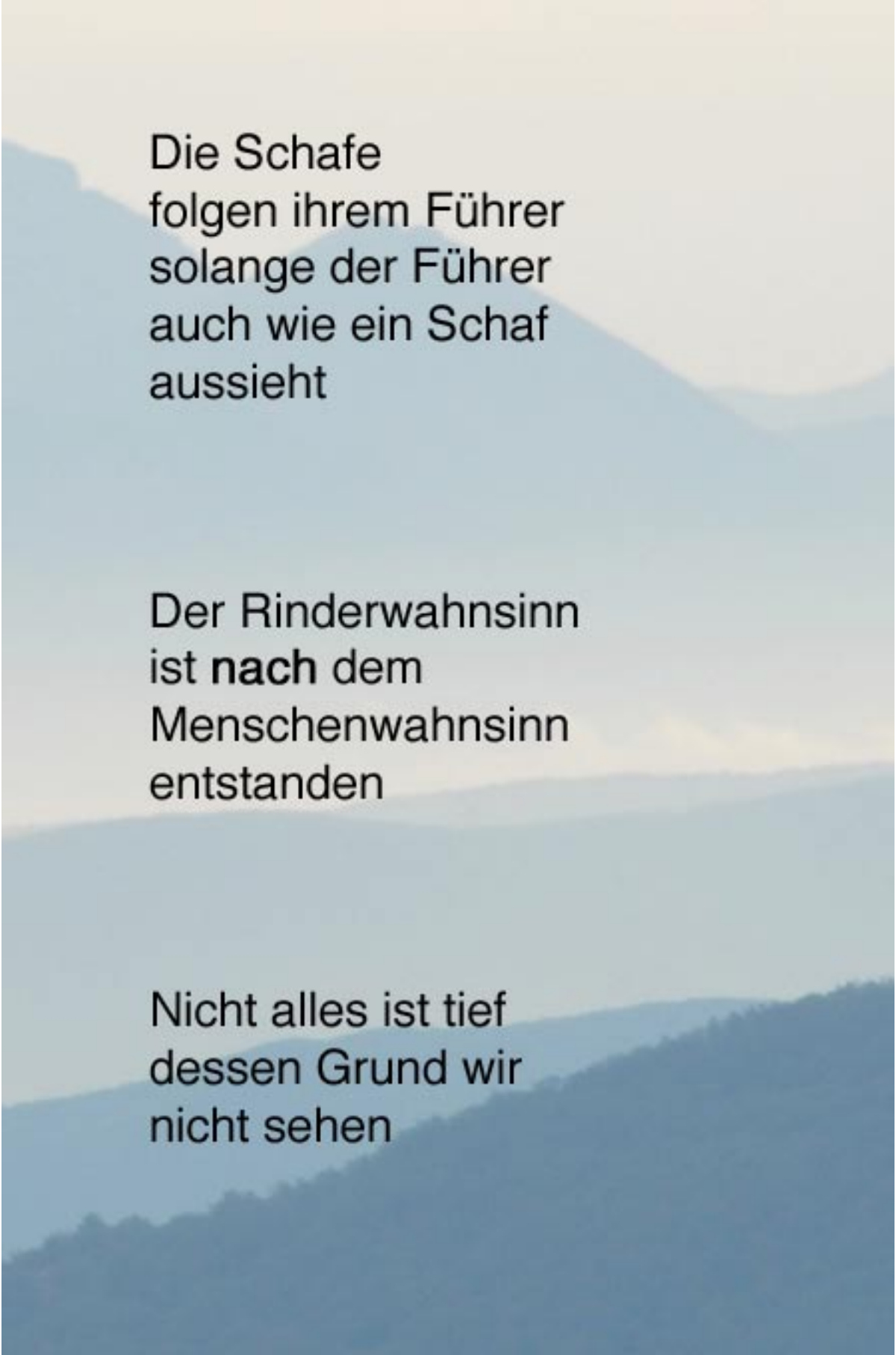
Jeder denkt
das Gleiche
anders



Nötigung:
„Aber nur, wenn es dir
nichts ausmacht!“ -
Wer will schon zugeben
dass es ihm etwas ausmacht

Grosses tun
kann man auch
wenn man etwas
nicht tut

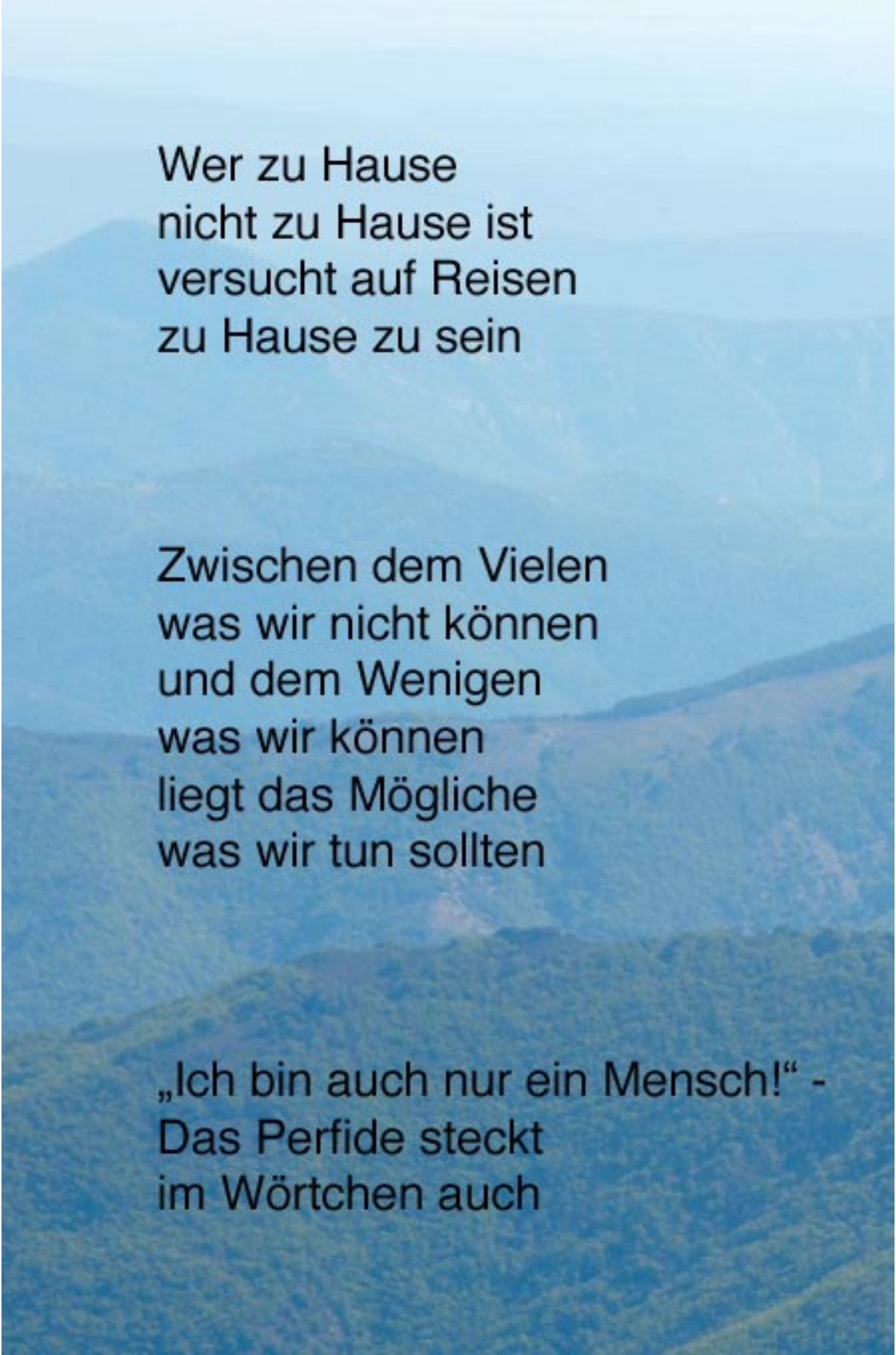
Man sollte sich
so entschuldigen
dass der Nichtschuldige
sich nicht als Schuldiger
vorkommt



Die Schafe
folgen ihrem Führer
solange der Führer
auch wie ein Schaf
aussieht

Der Rinderwahnsinn
ist **nach** dem
Menschenwahnsinn
entstanden


Nicht alles ist tief
dessen Grund wir
nicht sehen



Wer zu Hause
nicht zu Hause ist
versucht auf Reisen
zu Hause zu sein

Zwischen dem Vielen
was wir nicht können
und dem Wenigen
was wir können
liegt das Mögliche
was wir tun sollten


„Ich bin auch nur ein Mensch!“ -
Das Perfide steckt
im Wörtchen auch



Der Ernst des Lebens
beginnt bei der Geburt

Das Leben entsteht und vergeht -
dazwischen **ist** es einfach -
Aber nicht immer einfach

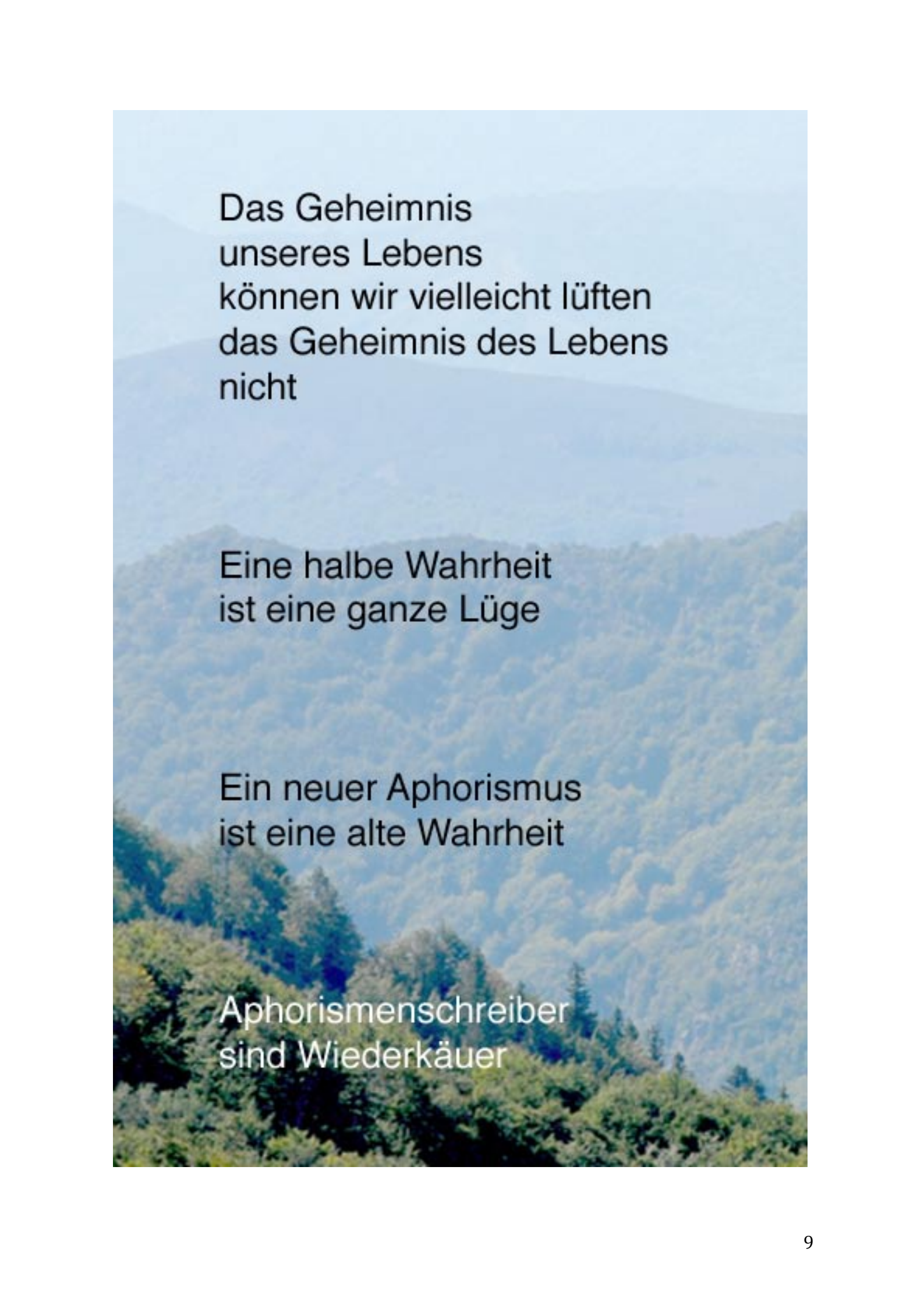
Wem nicht zu helfen ist
braucht Hilfe



Wer alles überspringt
baut keine Brücken

Radikal Falsches
ist leichter
zu korrigieren
als Halbwahres

Behauptungen sind
keine Wahrheiten
aber vielleicht
Suchhilfen

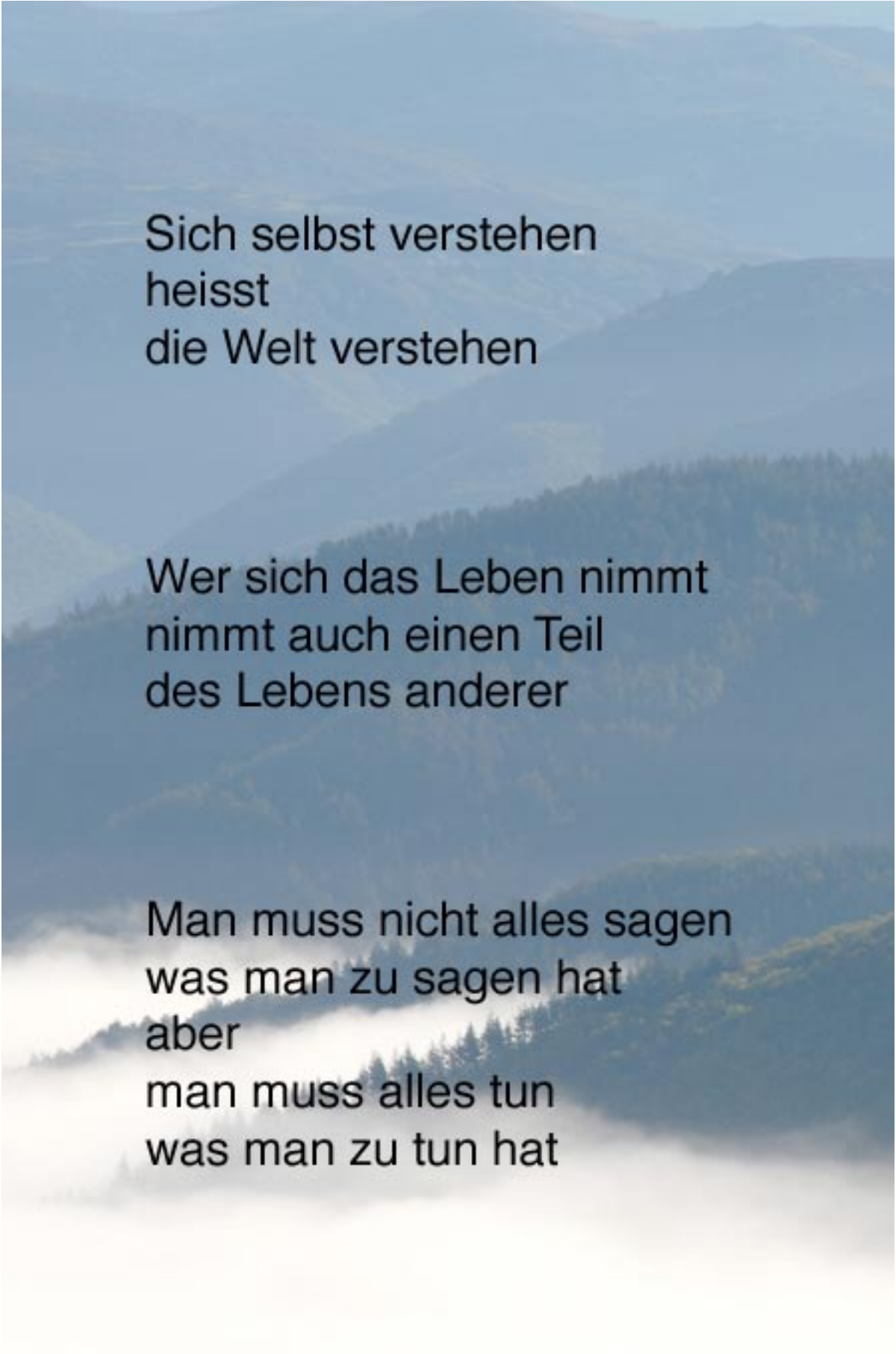


Das Geheimnis
unseres Lebens
können wir vielleicht lüften
das Geheimnis des Lebens
nicht

Eine halbe Wahrheit
ist eine ganze Lüge

Ein neuer Aphorismus
ist eine alte Wahrheit

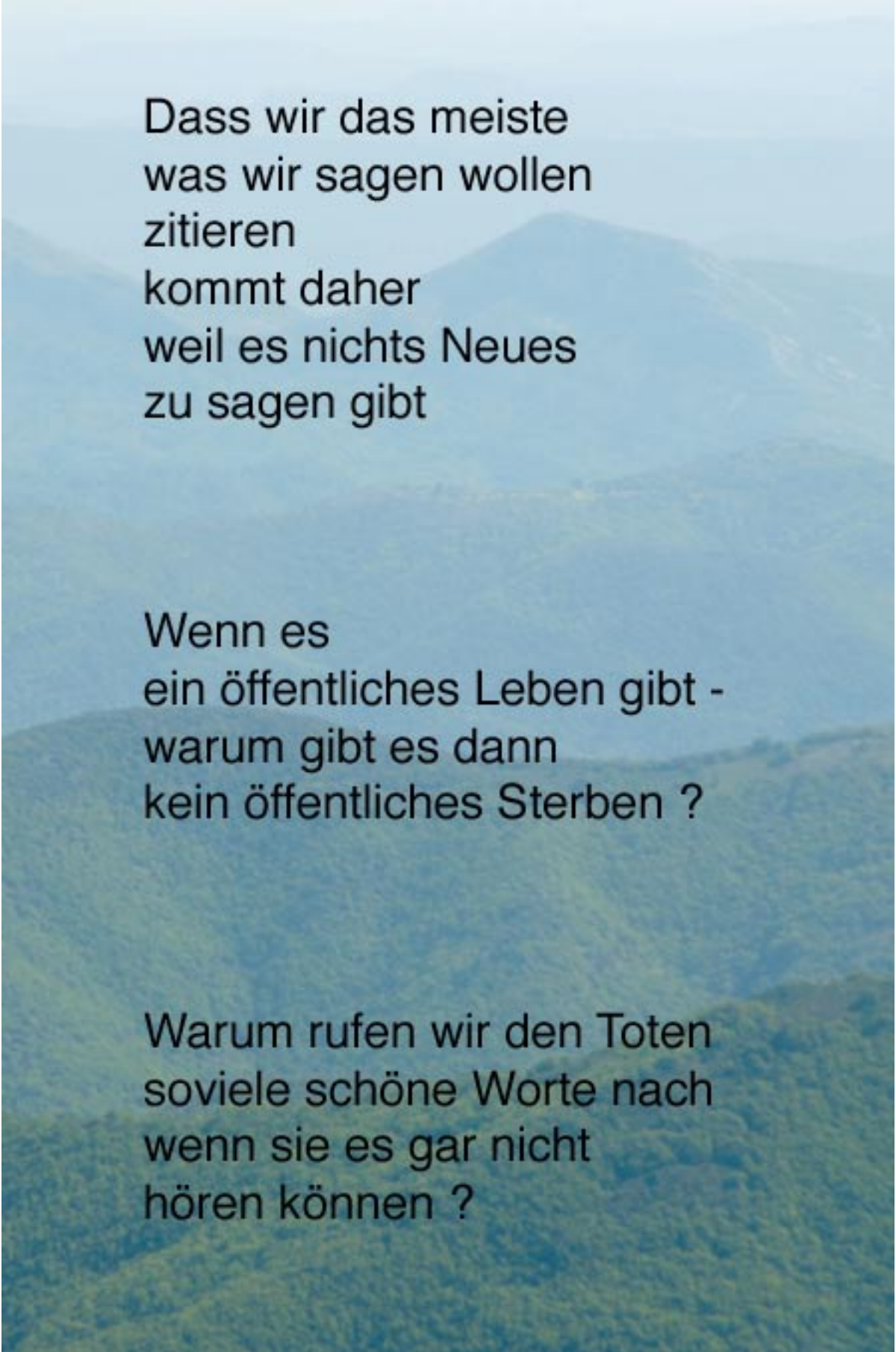
Aphorismenschreiber
sind Wiederkäuer



Sich selbst verstehen
heisst
die Welt verstehen

Wer sich das Leben nimmt
nimmt auch einen Teil
des Lebens anderer

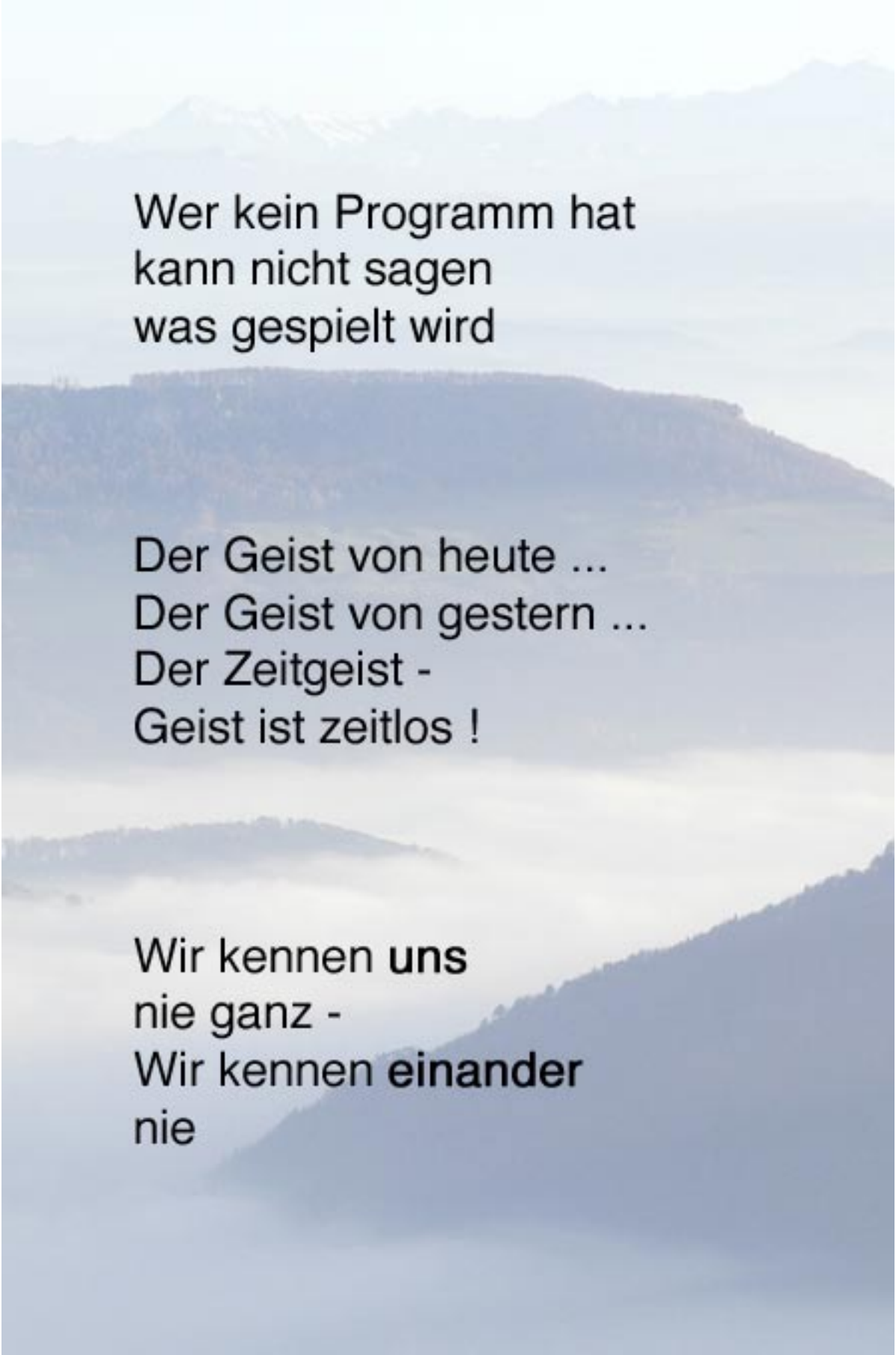
Man muss nicht alles sagen
was man zu sagen hat
aber
man muss alles tun
was man zu tun hat



Dass wir das meiste
was wir sagen wollen
zitieren
kommt daher
weil es nichts Neues
zu sagen gibt

Wenn es
ein öffentliches Leben gibt -
warum gibt es dann
kein öffentliches Sterben ?

Warum rufen wir den Toten
so viele schöne Worte nach
wenn sie es gar nicht
hören können ?



Wer kein Programm hat
kann nicht sagen
was gespielt wird

Der Geist von heute ...
Der Geist von gestern ...
Der Zeitgeist -
Geist ist zeitlos !

Wir kennen **uns**
nie ganz -
Wir kennen **einander**
nie